

# INHALT

Vorwort .....	7
<i>Klaus Wolfgang Niemöller</i> Zwischen Palestrina und Beethoven. Zur Kirchenmusik im Dom und im Gürzenich in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts ...	11
<i>Matthias Deml</i> Der Wandel der Chorausstattung des Kölner Domes im 19. Jahrhundert .....	49
<i>Josef van Elten</i> Die Dommusik im Spannungsverhältnis zwischen Erzbischof, Domkapitel, kirchenmusikalischen Ansprüchen und liturgischen Normen .....	75
<i>Christoph Müller-Oberhäuser</i> Zwischen bürgerlicher Selbstdarstellung und kirchenmusikalischer Reform. Zur Kirchenmusik bei den Kölner Dombaufesten 1848 und 1863 .....	95
<i>Franz-Josef Vogt</i> Die Kölner Domorgel in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ....	123
<i>Albert Gerhards</i> Orte des Gesangs und der Musik für die Liturgie im Kölner Dom ...	141
<i>Gesa Finke und Valerie Lukassen</i> Mulier taceat in ecclesia? Der Ausschluss der Frauen aus der Kirchenmusik in Köln im Jahre 1863 und seine Folgen .....	149
<i>Wolfgang Bretschneider</i> „Alles Weltliche nicht beachtend und verschmähend“. Bemühungen der Cäcilianer um die Erneuerung der Kirchenmusik	161
<i>Norbert Jers</i> Der Aachener Stiftskapellmeister und Gründer des Gregoriushauses Heinrich Böckeler und die Kölner Cäcilianer .....	171

<i>Alexandra Marx</i>	
„Gott den Herrn aus allen Kräften loben und preisen“.	
Gemeindegesang und Gesangbücher im Erzbistum Köln .....	187
<i>Albert Richenhagen</i>	
Friedrich Koenens <i>Missa in honorem sanctorum trium regum</i> .....	205
Personenregister .....	225